



Ohne Auto – mobil ans Ausflugsziel

Seit sechs Jahren bietet Ihnen der Fahrgastverband PRO BAHN unter diesem Motto einmal monatlich Tagestouren an. Sie werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt und zeigen, wie leicht auch ohne Auto viele Ausflugsziele erreicht werden können.

Am dritten Sonntag im Monat finden die Touren statt. Abweichende Termine gibt es dieses Jahr im März, November und Dezember.

Je nach Reiseziel starten die Ausflüge zwischen 8 und 13 Uhr und enden in der Regel zwischen 18 und 20 Uhr. Treffpunkte sind in Essen der Service-Point im Hauptbahnhof sowie in Essen-Borbeck der Aufzug im S-Bahnhof.

Mit PRO BAHN ans Ziel

Die Ausflüge werden von uns ehrenamtlich durchgeführt. Im Gegensatz zu vielen anderen Verbänden und professionellen Veranstaltern erheben wir keine Teilnahmegebühren. Ebenfalls werden unsere Touren mitgliederoffen durchgeführt, d. h. mit der Ausflugsteilnahme ist keine Mitgliedschaft bei PRO BAHN erforderlich.

Die Teilnehmer müssen lediglich das Fahrgeld im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR), der Deutschen Bahn AG oder benachbarter Verbände entrichten. Für Inhaber des Ticket 2000 oder Schwerbehinderte mit Freifahrtberechtigung entstehen im VRR keine Fahrtkosten; erstere können sogar einen weiteren Teilnehmer und bis zu drei Kinder kostenlos mitnehmen.

Für die übrigen Teilnehmer bietet sich das TagesTicket für bis zu fünf Personen an. Bei Touren über den Verkehrsverbund hinaus – z. B. nach Münster – fahren wir meistens mit dem Schönes-Wochenende-Ticket (SWT) für 28 € für fünf Personen, so dass pro Person ca. 6 € an Fahrtkosten entstehen. Wir stellen dabei Fünfer-

gruppen an den Treffpunkten zusammen. Dies ist wesentlich günstiger, als in einer Kleingruppe mit zwei oder drei Personen auf einem Wochenendticket zu fahren.

Museen und Co

Desweiteren sind bei Museumsbesuchen die jeweiligen Eintrittsgelder zu entrichten. Wir sind dabei stets bemüht, einen ermäßigten Gruppentarif zu erhalten. Bei verschiedenen Museen organisieren wir spezielle Führungen für unsere Gruppe. Dies ist mit sehr viel organisatorischem Aufwand verbunden. Durch eine fachkundige Führung werden jedoch viele unbekannte Zusammenhänge erklärt, wodurch der Museumsbesuch oft an Qualität gewinnt. Die durch die Führung entstehenden erhöhten Eintrittsgelder sind für uns als Gruppe meistens nicht höher als für einzelne Personen ohne Führung. Da für die Teilnehmer keine Veranstaltungsgebühren verlangt werden, halten wir Eintrittsgelder für Museen oder ähnli-

Fortsetzung auf Seite 2 >>>

In dieser Ausgabe:

- Frühlingstour am Niederrhein**
- Der Wülfrater Zeittunnel**
- 1200 Jahre lebendige Geschichte: Münster**
- Altweibersommer in Duisburger Süden**
- Weihnachtsmarkt und Krippenspiel im Vest**

>>> Fortsetzung von Seite 1

ches als durchaus zumutbar, wobei die Eintrittsgelder bei den Tourenbeschreibungen extra ausgewiesen sind.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen unser Jahresprogramm 2004 mit vielen neuen und bekannten Zielen. Wir haben unsere Touren mit sehr viel Sorgfalt ausgewählt. Nicht selten sind ganztägige Vortouren, mehrere Telefonate, Briefe und E-Mails erforderlich, bis eine Tour vollständig und attraktiv für Sie, liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen, zusammengestellt ist.

Wir wünschen uns daher, dass die Teilnehmer an unseren Ausflügen auch bis zum Ende der Tour an dieser teilnehmen und nicht vorher abreisen. Bei jeder Tourenbeschreibung finden Sie eine Übersicht über das geplante Programm und die Treffpunktzeiten. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich an den jeweiligen Tourenleiter, der im Anhang aufgeführt ist.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass seitens PRO BAHN weder eine Unfall- noch eine Haftpflichtversicherung besteht. Alle Teilnehmer müssen diesbezüglich selbst versichert sein. Auch bestehen keine Ansprüche aufgrund von Verspätungen oder Ausfällen von Bahnen oder Bussen an PRO BAHN.

Haben Sie möglicherweise Interesse, einen Treffpunkt oder eine eigenständige Ausflugstour „Ohne Auto-mobil“ zu organisieren oder zu leiten? Dann melden Sie sich bitte bei unseren Tourenteam. Wir sind dankbar für jede Unterstützung!

Haben Sie schon einmal über eine Mitgliedschaft beim Fahrgastverband PRO BAHN nachgedacht? Wir haben schon viel für die Fahrgäste erreicht, zum Beispiel die Wiedereinführung der BahnCard 50. Aber auch wir suchen Mitstreiter, die sich für die Interessen der Fahrgäste einsetzen. Denken Sie nur an den Herbstlaub der Deutschen Bahn AG!

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen und uns allseits gute Fahrt und viel Spass mit unserem Ausflugsprogramm 2004!

Zwischen Industrie und Wiesen: Moers

Bei dieser Tour besuchen wir die beiden niederrheinischen Städte Uerdingen und Moers. Das ehemals kurkölnische Uerdingen am Rhein hat eine stark vom Mittelalter geprägte Struktur. Die rechtwinklig die Stadt umschließende Mauer ist an zahlreichen Stellen noch vorhanden. Ein Stadtrundgang führt uns zum Schluss zum Mittelpunkt, dem Marktplatz.

Wir fahren anschließend nach Moers. Das Aussehen der Stadt wurde vor allem im 17. Jahrhundert geprägt, als die Niederländer Herren der Grafschaft Moers waren. Aber auch die Preußen, die anschließend Landesherren wurden, haben vor allem mit Denkmälern Spuren hinterlassen. Ein Rundgang endet am Schloss, in dem jetzt das Grafschafter Museum untergebracht ist.

Leitung: Lothar Ebbers

Infos: Telefon 0208 6351916

Treffpunkte:

Sonntag, 18.01.2004

10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

10:20 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe C

Eintrittsgelder: 0,50 €

Überraschungstour

Auch in diesem Jahr bieten wir eine Überraschungstour zu einem unbekanntem Ziel an. Diesmal sollte Schutzkleidung wie festes Schuhwerk und warme Kleidung nicht fehlen, denn es könnte gefährlich werden. Auch sollten alle Teilnehmer zumindest etwas schwindelfrei sein.

Leitung: Thorsten Hensel

Infos: Telefon 0201 705302

Treffpunkte:

Sonntag, 15.02.2004

09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:40 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe C

Eintrittsgelder: 3,50 €

Historisches Neuss, Medienhafen D'dorf

Zwar waren die Römer an einigen Stellen im heutigen VRR-Gebiet, aber nur in Neuss haben sie neben einem Heerlager auch eine zivile Stadt errichtet. Bei unserer Tour werden wir zunächst kurz im Düsseldorfer Hafen vorbeischaun, um zu sehen, was sich seit unserem letzten Besuch entwickelt hat. Viele der früher hier angesiedelten Firmen sind inzwischen in den Neusser Hafen verlagert worden.

Die Straßenbahn führt uns über den Rhein und durch das Obertor in die Neusser Innenstadt. Nach der Mittagspause führt uns ein Stadtrundgang an vielen Spuren der Geschichte vorbei. Er endet nahe beim Obertor am Clemens-Sels-Museum, wo die Geschichte der Stadt, insbesondere auch das Wirken der Römer, dargestellt wird.

Eine Sonderausstellung über deutsche Stilleben kann ebenfalls besichtigt werden, bevor es wieder über den Rhein zurück geht.

Leitung: Lothar Ebbers

Infos: Telefon 0208 6351916

Treffpunkte:

Samstag, 21.03.2004

10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

10:20 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe C

Eintrittsgelder: 2,50 €

Ökodorf am Niederrhein: Rheurdt

Auf dieser Tour werden wir den fließenden Übergang vom Ruhrgebiet zum dörflichen Niederrhein hautnah „erfahren“. Es geht über Duisburg und Moers nach Neukirchen-Vluyn und weiter zum Ziel der Tour, dem Oermtter Berg, wo wir einen wunderbaren Ausblick auf die nieder-rheinisch Tiefebene genießen werden.

Erster Zwischenstopp wird das Schloss Bloemersheim sein, einem Rittersitz, der erstmals im Jahre 1406 urkundlich erwähnt wurde. Es liegt unmittelbar bei einer langgestreckten Reihe von Torfkühen, heutigen Teichen bzw. Seen.

Weiter geht's zum Mittagessen ins Ökodorf Rheurdt. Danach laden wir zum Spaziergang auf den Oermtter Berg, einen Hügel, der allerdings eine sehr schöne Aussicht bietet. Die „Naturkundliche Sammlung Niederrhein“, die dort ebenfalls beheimatet ist, rundet unseren diesjährigen Ausflug an den Niederrhein ab.

Leitung: Toni Deenen

Infos: Telefon 0208 9694145

Treffpunkte:

Sonntag, 18.04.2004

08:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:00 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe B + VGN-Preisstufe 2

Eintrittsgelder: keine

Von Adel und Arbeit: Witten und Hattingen

Wir besuchen zuerst den hoch über der Ruhr gelegenen Hattinger Stadtteil Blankenstein mit seiner im historischen Ortskern gelegenen Burg. Im ehemaligen Amtshaus der bis 1970 selbstständigen Stadt befindet sich seit wenigen Jahren das Hattinger Stadtmuseum, das wir besichtigen werden.

Weiter geht's zum nur wenige Kilometer entfernt gelegenen Wittener Stadtteil Herbede, in dem wir die Mittagspause einlegen werden. Danach machen wir einen kurzen Spaziergang zum Schlosshaus Herbede, dem ehemaligen Gerichtssitz der Region. Heute befindet sich in den alten Mauern eine Außenstelle des Wittener Standesamtes, ein Restaurant und eine Galerie mit Ausstellungen wechselnder Künstler. Der Burghof wurde zum Künstlerhof, in dem mehrere Ateliers an Sonntagen besucht und besichtigt werden können.


Die letzte Station liegt in der Mitte zwischen den beiden Orten: Das Wasserschloss Haus Kernade am Ufer des gleichnamigen Stausees beinhaltet zwei Privatsammlungen (Kunst und Musikinstrumente), die hier der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In einem angrenzenden Fachwerkhaus können Dinge des bürgerlichen Lebens in alter Zeit besichtigt werden.

Leitung: Britta Behrens
Infos: Telefon 02302 279900

Treffpunkte:

Sonntag, 16.05.2004

09:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:20 Uhr E Hbf  (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe B

Eintrittsgelder: 1,00 €

Der Wülfrather Zeittunnel

Die Stadt Wülfrath liegt mit ihren 22 000 Einwohnern zwischen Düsseldorf und Wuppertal. Bekannt geworden ist die Stadt durch die Kalkindustrie.

Wir werden uns jedoch mit dem „Zeittunnel Wülfrath“ beschäftigen. Dieser liegt, 160 Meter lang, unter der Halde eines Kalksteinbruchs. Im Inneren wird die Erdzeitgeschichte vom Devon bis heute in neun Zeitfenstern sinnlich erfahrbar, das sind immerhin 400 Millionen Jahre. Spezialeffekte versetzen den Zeitreisenden immer wieder in Erstaunen. Am Ende des Tunnels eröffnet sich ein spektakulärer Blick in die Felslandschaft des Steinbruchs Bochumer Bruch.

Dazu gehören noch natur- und industrie-geschichtliche Erlebnispfade rund um den ehemaligen Steinbruch Schlupkotheln, der heute mit Wasser voll gelaufen ist und einen See bildet.


Unsere Mittagspause werden wir im Wülfrather Stadtkern verbringen. Je nach Wetter- und Fahrplanlage ist nachmittags ein Besuch im Dorf Düssel oder im Niederbergischem Museum geplant.

Leitung: Thorsten Hensel
Infos: Telefon 0201 705302

Treffpunkte:

Sonntag, 20.06.2004

09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:40 Uhr E Hbf  (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe B

Eintrittsgelder: 2,50 €

Oberhausen – mehr als die Neue Mitte

Wussten Sie schon, dass Oberhausen auch an der Ruhr liegt? Oder dass es hier einen Stadtteil gibt, der schon im Mittelalter Stadtrecht besaß? Bei dieser Tour wollen wir weniger bekannte Seiten dieser Nachbarstadt Essens aufzeigen. Aber den bekannten Spuren der Industriegeschichte Oberhausens werden wir auch unterwegs begegnen.


Einer der zentralen Punkte der Stadt ist der Hauptbahnhof. Und direkt dahinter befindet sich in der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg das Rheinische Industriemuseum. Hier besteht abschließend die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Geschmackssachen“ über die Ernährung im Konsumzeitalter zu besuchen.

Leitung: Lothar Ebbers

Infos: Telefon 0208 6351916

Treffpunkte:

Sonntag, 18.07.2004

10:00 Uhr E Hbf  (ServicePoint)

10:25 Uhr E-Borbeck  (Kiosk)

Tickets: Preisstufe B

Eintrittsgelder: noch nicht bekannt

1200 Jahre lebendige Geschichte: Münster


Wir besuchen Münster in Westfalen, die große Metropole Westfalens und des Münsterlandes. Die Stadt mit der 1200jährigen Geschichte, in deren Rathaus 1648 der Dreißigjährige Krieg beendet und die Unabhängigkeit der Niederlande anerkannt wurde, werden wir bei einem fachkundigen Stadtrundgang durch die teils noch mittelalterlich geprägte Innenstadt ausführlich erkunden. Nach einer ausgiebigen Mittagspause werden wir verschiedene Kirchen, wie den 1000-jährigen Dom, die Lambertikirche und die barocke Clemenskirche besichtigen. Anschließend spazieren wir bei trockenem Wetter zum Aasee und zum Botanischen Garten. Das interessante Stadtmuseum bietet sich bei regnerischem Wetter an. Für den frühen Abend ist eine kleine Überraschung geplant.

Leitung: Thorsten Hensel

Infos: Telefon 0201 705302

Treffpunkte:

Sonntag, 15.08.2004

09:10 Uhr E Hbf  (ServicePoint)

09:30 Uhr E-Borbeck  (Kiosk)

Tickets: Schönes-Wochenende-Ticket

Eintrittsgelder: keine

Ihre Ansprechpartner bei PRO BAHN

Verkehrs- und Umweltzentrum Essen, Maxstraße 11, 45127 Essen, ☎ 0201 222555, ☎ 0201 231707

Geschäftsstelle des Regionalverbandes Ruhr und des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen

Öffnungszeiten: montags bis freitags 17 bis 19 Uhr – dienstags betreut von PRO BAHN

PRO BAHN e.V., Regionalverband Ruhr, E-Mail: info@probahn-ruhr.de, Internet: http://www.probahn-ruhr.de

Vorsitzender:

Burkhard Dedy, Sonnenplatz 4, 44137 Dortmund, ☎ 0231 1386604,

☎ 069 13304810908, E-Mail: dedy@probahn-ruhr.de

Bankverbindung:

PRO BAHN, Sparkasse Gelsenkirchen (BLZ 420 500 01), Konto-Nr. 260 289 922

Spendenkonto:

PRO BAHN NRW, Postbank Essen (BLZ 360 100 43), Konto-Nr. 220 709-433

Bitte als Verwendungszweck angeben: „RV Ruhr“!

PRO BAHN Nordrhein-Westfalen e.V., E-Mail: info@probahn-nrw.de, Internet: http://www.probahn-nrw.de

Vorsitzender:

Oliver Stieglitz, Missunderstraße 7, 44145 Dortmund, ☎ 0231 815611,

E-Mail: stieglitz@probahn-nrw.de

PRO BAHN e.V. (Bundesverband), E-Mail: info@pro-bahn.de, Internet: http://www.pro-bahn.de

Geschäftsstelle:

Schwanthalerstraße 74, 80336 München, ☎ 089 54456213, ☎ 089 54456214

Altweibersommer im Duisburger Süden

Keine Stadt in NRW ist so stark durch Wasser geprägt wie Duisburg. Der Rhein, die Ruhr, die Emscher, ein halbes Dutzend Häfen, wovon nicht nur der Ruhrorter, sondern aus ganz anderen Gründen inzwischen auch der Innenhafen einen besonderen Ruf genießt, und zahlreiche Seen belegen über 10 % der Stadtfläche.

Wir werden verschiedene Blicke auf das Wasser genießen, müssen die einzelnen Programmpunkte aber erst kurz vorher, auch entsprechend dem Wetter, festlegen. Eins kann schon verraten werden: Bei guter Witterung endet die Tour an der kleinsten Duisburger Bahnstation, die nach einem See auf Mülheimer Stadtgebiet heißt.

Leitung: Lothar Ebbers

Infos: Telefon 0208 6351916

Treffpunkte:

Sonntag, 19.09.2004

10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

10:20 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe B

Eintrittsgelder: vsl. 2,00 €

Industriekultur in Dortmund

Über Herne fahren wir zur Kokerei Hansa in Dortmund-Huckarde. Die Kokerei entstand in den Jahren 1927 und 1928 und ersetzte viele kleinere Anlagen. In Spitzenzeiten wurden über 5000 t Koks produziert. Nach der Stilllegung der Zeche im Jahre 1980 kam für die Kokerei am 15. Dezember 1992 das endgültige Aus. Seit 1998 ist die Kokerei denkmalgeschützt. Die Kokerei erstreckt sich über ein 32 Hektar großes Gelände, die östliche Achse führt an der rund 550 Meter langen Flucht der Koksofenbatterie vorbei.

Während einer zweistündigen Führung werden wir die Gebäude ausführlich erkunden. Anschließend fahren wir zur Dortmunder Innenstadt, wo wir unsere Mittagspause einnehmen werden. Nach der Mittagspause unternehmen wir einen längeren Stadtrundgang durch den abwechslungsreichen Stadtkern.

Leitung: Thorsten Hensel

Infos: Telefon 0201 705302

Treffpunkte:

Sonntag, 17.10.2004

09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:50 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe B

Eintrittsgelder: 3,50 €

Impressum

Herausgeb.: PRO BAHN e.V., Regionalverband Ruhr

Auflage: 100 Exemplare

Ausgaben: jeweils zum Anfang des Jahres

Preis: 0,50- € pro Jahr

Redaktion: Toni Deenen (V.i.S.d.P.)

Autoren: Toni Deenen, Lothar Ebbers, Thorsten Hensel, Britta Behrens

Die Vervielfältigung der Gesamtausgabe der **Ruhr-schiene** -Extrablatt- zur unentgeltlichen Weitergabe ist gestattet.

Alle Angaben in der Ruhrschiene zu Fahrplänen und Tarifen wurden mit großer Sorgfalt recherchiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann allerdings nicht übernommen werden.

Limburgische Städte: gestern und heute

Viele Deutsche kennen die limburgische Stadt Venlo nur als Einkaufsparadies. Obwohl wir natürlich auch dazu noch im Laufe des Tages kommen werden, beginnen wir den Ausflug nach der Ankunft am Bahnhof mit einem Besuch des erst vor zwei Jahren komplett renovierten Limburgischen Museums. Diese zeigt anhand eines völlig neuen Konzeptes (Anfassen der Exponate ist ausdrücklich erlaubt!) nicht nur die Geschichte der niederländischen Provinz Limburg, sondern auch die enge Verknüpfung mit der niederrheinischen Nachbarschaft. Hiermit hat man nicht nur den katholischen Glauben gemeinsam, sondern auch noch viele gegenseitige kulinarische Einflüsse.

Der anschließende Stadtrundgang führt uns durch einige erhaltene enge Altstadtgassen und vorbei am historischen Rathaus zum großen samstäglichen Markt. Nun können Sie in aller Ruhe über den Markt schlendern oder bei den zwei Brüdern von Venlo Kaffee kaufen.

Leitung: Toni Deenen
Infos: Telefon 0208 9694145

Treffpunkte:

Samstag, 20.11.2004

08:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

09:00 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

Tickets: Preisstufe C + 2 Zusatztickets

Eintrittsgelder: 4,50 €

Weihnachtsmarkt und Krippenspiel im Vest

In diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtstour erst gegen Mittag beginnen. Zunächst fahren wir nach Haltern am See, wo wir den kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt einen Besuch abstatten werden.

Der Künstlermarkt im alten Rathaus mit der Cafeteria im Gewölbekeller ist besonders sehenswert. Nachmittags fahren wir über Recklinghausen nach RE-Hochlar. Dort findet ein Krippenspiel in einer alten Remise am Rande der Bauerschaft Alt-Hochlar statt.

Dieses im Ruhrgebiet vermutlich einzige lebende Krippenspiel wird seit über zehn Jahren durchgeführt. Neben den zwanzig Laiendarstellern spielen auch verschiedene Tiere mit, die von einem Bauernhof ausgeliehen werden. Gegen 19 Uhr fahren wir zurück nach Essen. Fahrt- und Termintipps zu anderen Weihnachtsmärkten erteilen wir Ihnen übrigens gerne.

Leitung: Thorsten Hensel
Infos: Telefon 0201 705302

Treffpunkte:

Sonntag, 12.12.2004

12:30 Uhr E Hbf ☒ (ServicePoint)

12:40 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

Tickets: Preisstufe C

Eintrittsgelder: keine

Termine

Sonntag, 18.01.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Zwischen Industrie und Wiesen:
Moers**
10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
10:20 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 16.05.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Von Adel und Arbeit:
Witten und Hattingen**
09:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:20 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 19.09.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Altweibersommer im Duisburger
Süden**
10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
10:20 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 15.02.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
Überraschungstour
09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:40 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 20.06.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
Der Wülfrather Zeittunnel
09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:40 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 17.10.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
Industriekultur in Dortmund
09:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:50 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Samstag, 13.03.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Historisches Neuss
Medienhafen Düsseldorf**
10:00 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
10:20 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 18.07.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Oberhausen:
mehr als die Neue Mitte**
10:00 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)
10:25 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

Samstag, 20.11.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Limburgische Städte:
gestern und heute**
08:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:00 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 18.04.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
Ökodorf am Niederrhein: Rheurdt
08:30 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:00 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 15.08.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
1200 Jahre Geschichte: Münster
09:10 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)
09:30 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)

Sonntag, 12.12.2004

Ohne Auto-mobil ans Ausflugsziel:
**Weihnachtsmarkt und Krippen-
spiel im Vest**
12:30 Uhr E Hbf 🚉 (ServicePoint)
12:40 Uhr E-Borbeck ☉ (Kiosk)

Die aktuelle Termin-Übersicht und weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.probahn-ruhr.de/termine>

Informationen zur Mitgliedschaft bei PRO BAHN und ein Beitrittsformular:

<http://www.pro-bahn.de/beitritt>

Bitte hier abtrennen oder kopieren und einsenden. Oder einfach online Mitglied werden unter <http://www.pro-bahn.de/beitritt>

PRO BAHN e.V. • Schwanthalerstraße 74 • 80336 München • ☎ 089 54456213 • 📠 089 54456214

Ja, ich bin an PRO BAHN interessiert.

- Ich möchte weitere Informationen.
- Ich möchte PRO BAHN beitreten.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

weitere Familienmitglieder

Geburtsdatum (bei Juniormitgl.) Beruf (freiwillig)

Datum, Unterschrift

Sie erleichtern uns die Arbeit mit einer

Einzugsermächtigung.

Mit dem Bankeinzug meines Mitgliedsbeitrages
per Lastschrift von meinem Konto

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

bin ich – bis auf Widerruf – einverstanden.

Datum, Unterschrift

- Einzelmitglied 34,- € / Jahr
- Juniormitglied (≤ 27 Jahre) 23,- € / Jahr
- Familienmitgliedschaft 40,- € / Jahr
- Fördermitgliedschaft ab 70,- € / Jahr
(Firmen, Institutionen, Kommunen)